Beilage 2.4.1

Wirtschaftplan 2010

für den
Eigenbetrieb

Franken-Stadion Nürnberg

(FSN)

Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg (FSN) für das Wirtschaftsjahr 2010

1. Einführung

Im laufenden Jahr 2009 wurden hauptsächlich Mängelbeseitigungen, Gewährleistungsverfolgungen und die Bearbeitung von Schlussrechnungen durchgeführt.

Seit Jahr 2008 beschäftigt der Eigenbetrieb kein eigenes Personal mehr. Für alle Arbeiten, die nicht ausschließlich durch den 2. Werkleiter erledigt werden konnten wurden von städtischen Dienststellen Fachdienste auf Honorarbasis zugekauft.

2. Erfolgsplan 2010

2.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stellen die durch die neue Franken-Stadion Nürnberg Betriebs GmbH zu zahlende Pacht dar. Nach dem Aufstieg des 1. FCN in der Bundesligasaison 2009/2010 wird bei der Berechnung der Umsatzerlöse sicherheitshalber mit einem halben Jahr erste und einem halben Jahr 2. Liga kalkuliert. Sollte die Vermarktung und der Betrieb des Franken-Stadions höhere Einnahmen erzielen als geplant, so ist mit einer zusätzlichen variablen Nutzungsentgeltzahlung bis zu 20 % des jährlichen Rohertrags zu rechnen.

2.2 Andere aktivierte Eigenleistungen

Nach Abschluss der Baumaßnahmen sind keine Aktivierungen der Personalkosten, bzw. Bauzeitzinsen mehr möglich.

2.3 Sonstige betriebliche Erträge

Die vom Eigenbetrieb verauslagten Grundabgaben werden im Rahmen der Nebenkostenabrechnung von der Betriebsgesellschaft getragen.

2.4 Materialaufwand

Es wird davon ausgegangen, dass wie in 2008 abgerechnet, ein geringer Aufwand entstehen wird. Es handelt sich um Leistungen, die nicht durch den Betreibervertrag abgedeckt sind.

2.5 Personalaufwand

Der zweite Werkleiter erlegt die Aufgaben beim FSN zusätzlich. Auf einen besonderen Ansatz wird wegen der Geringfügigkeit verzichtet.

2.6 Abschreibungen

Nach Baufertigstellung bleiben die linearen Abschreibungen bei 2.955.000 €. Sonderabschreibungen sind im Jahr 2010 nicht vorgesehen.

2.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Es werden die voraussichtlichen Aufwendungen für städtische und nicht-städtische Fachkräfte, die zur Bewältigung der noch anfallenden Arbeiten angesetzt. Für zwei Mitarbeiterinnen des Rechnungswesens, die stundenweise für FSN tätig sind, angesetzt.

2.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nachdem die Bauinvestitionen einschließlich der temporären Maßnahmen zur WM abgeschlossen sind, werden in der Folgezeit die Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen abgebildet. Im Rahmen des Kreditmanagements werden die Laufzeiten an die günstigsten Marktsituationen angepasst.
Bedingt durch die geringere Pachtzahlung der Betreibergesellschaft und der Zahlung von Zins- und Tilgungsleistungen zu bestimmten Zeitpunkten ist es erforderlich ein von der EBV abweichendes Kassenkreditlimit festzulegen. Das Kassenkreditlimit wird auf 1.500.000 € festgelegt.

Sonstige Steuern

Sonstige Steuern beinhalten die Grundsteuer, die weiterhin durch den Eigenbetrieb gezahlt werden muss und im Rahmen der Nebenkostenabrechnung die Betriebsgesellschaft weiter belastet werden.

3. Vermögensplan

Die Bautätigkeiten sind grundsätzlich abgeschlossen. Noch in 2009 werden im Bereich Nordkurve Unterrang Umbaumaßnahmen (Ausweitung des Stehplatzbereichs bei den Blöcken 1 und 3 und genereller Einbau von Steh-/Sitzplatzelementen in den Blöcken 1, 3, 5, 7, 9, 11 und 13 und Einbau von zusätzlichen Wellenbrechern im Block 25) durchgeführt, die bei Aufstellung des Wirtschaftsplans so nicht geplant waren. Die Deckung im Wirtschaftsplan 2009, wo derzeit nur 200.000 Euro für Investitionstätigkeiten zur Verfügung stehen erfolgt über einen Nachtragswirtschaftsplan. Die Deckung in 2009 erfolgt aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Stadt Nürnberg. Die Baumaßnahme wurde mit Stadtratsbeschluss vom 23.09.2009 genehmigt. Die Stadion-Betriebsgesellschaft beteiligt sich in drei Raten (2010, 2011 und 2012) an der Baumaßnahme. Die Vereinbarung wurde ebenfalls vom Stadtrat am 23.09.2009 genehmigt. Die Rate 2010 wurde im Vermögensplan eingestellt; die Raten in 2011 und 2012 werden im Finanzplan berücksichtigt.

Für mögliche größere Sanierungsarbeiten, an denen gemäß Betreibervertrag die Stadt Nürnberg vertreten durch den Eigenbetrieb FSN beteiligt ist werden vorsorglich Mittel eingestellt. Ansonsten werden im wesentlichen die Tilgungsleistungen für das Alt-Darlehen und die neu aufgenommenen Darlehen zu leisten sein.
Die Zuschüsse des Freistaates Bayern sind planmäßig eingegangen. Im Rahmen der Prüfung des Verwendungsnachweises erfolgt die genaue Abrechnung des Zuschusses. Es ist dann noch eine Restzahlung zu erwarten.

4. Stellenplan

Das vorhandene Personal wurde zum Jahresende 2007 planmäßig abgebaut. Die Funktion des zweiten Werkleiters wird weiterhin vom persönlichen Mitarbeiter des 2. Bürgermeister und 1. Werkleiters ausgeübt.

5. Finanzplan

Nachdem die Bautätigkeit abgeschlossen wurde, werden im Finanzplan die Tilgungen für das übernommene Alt-Darlehen und für die neu aufgenommen Darlehen mit dem erforderlichen Zuschuss des Trägers (Stadt Nürnberg) dargestellt. Für 2009 wurden sicherheitshalber 200.000 € für eventuelle Sanierungsarbeiten eingestellt. Für die in 2009 durchgeführte Baumaßnahme werden in den Jahren 2011 und 2012 die Finanzierungsbeiträge der Stadion-Betriebsgesellschaft angesetzt.

Der vorliegende Wirtschaftsplan wurde mit dem Finanzreferat abgestimmt.

Erfolgsplan 2010		09/02-12/06	Ist 2007	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.	Umsatzerlöse (z.B. Mieten, Pachten, Werberechte)	8.831.708,31	2.375.258	1.831.230	1.532.460	2.227.000
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	978.951,66				
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.243.124,57	1.365	58.753	30.000	30.000
Erträge/Erlöse (ohne 8. Zinsen und ähnliche Erträge)		11.053.784,54	2.376.623	1.889.983	1.562.460	2.257.000
4.	Material und Instandhaltung					
	4.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
	und für bezogene Waren	660.546,97	0	0	0	0
	4.2. Aufwand für bezogene Leistungen	897.860,07	0	39.056	10.000	30.000
	Summe Material und Instandhaltung	1.558.407,04	0	39.056	10.000	30.000
5.	Personalaufwand					
	5.1. Löhne und Gehälter	1.242.135,00	183.778	0		
	5.2. soziale Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstüt	326.807,76	111.558	0		
	Summe Personalaufwand	1.568.942,76	295.336	0	0	0
6.	Abschreibungen	3.965.291,38	2.924.883	2.955.715	2.930.000	2.955.000
7.	7.1 Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.559.806,09	564.238	65.672		50.000
	7.1. Dienstleistungen städtischer Dienststellen	271.415,00	237.546	31.635	100.000	50.000
	7.2. Dienstleistungen Dritter, Honorare	493.112,00	46.980	71.900	30.000	82.000
	7.3. Miete für Büroräume	86.623,00	28.135	2.006	7.500	0
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen 7.1	4.410.956,09	876.899			
	7.2 Außerordentliche Aufwendungen					
	7.2.1 Confed Cup	642.954,00				
	7.2.2 Stadioneröffnung	21.005,00				
	Summe außerordentliche Aufwendungen 7.2	663.959,00	0			
	7.4.Verwaltungskostenbeiträge Stadt Nürnberg	67.998,00	25.016	33.000	30.000	30.000
	7.5. Büro- und Verwaltungskosten	269.167,00	14.280	1.808	5.000	5.000
	7.6. Versicherungen, Abgaben	226.057,00	75.724	69.098	64.000	69.000
	7.7 Abgänge Sachanlagen					
	Summe sonstige und außerordentliche Aufwendungen 7.1-7.7	5.638.137,09	991.919	275.119	236.500	286.000
8.	Zinsen u. ähnliche Erträge	33.416,65	207			
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.210.699,80	1.259.244	1.482.711	1.368.706	1.500.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		8.446.284,80	3.094.552	2.862.618	2.982.746	2.514.000
10.	Steuern aus Einkommen und vom Ertrag					
11.	Sonstige Steuern	110.445,72	0	0	25.000	
Aufwendungen/Ausgaben		18.051.924	5.471.382	4.752.601	4.570.206	4.771.000
13.	Jahresgewinn+/Jahresverlust-	-6.964.722,60	-3.094.552	-2.862.618	-3.007.746	-2.514.000
Ergebnis		-6.964.722,60	-3.094.552	-2.862.618	-3.007.746	-2.514.000

Vermögensplan 2010

		2002 - 2006	2007 Ist	2008 Ist	2009 Plan	2010 Plan
I.	**Mittelverwendung**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1.	Investitionen Baumaßnahmen	48.689.613	672.928	276.500	200.000	200.000
	Investitionen bewegliches Vermögen und sonstiges	3.436.588	229.942		0	50.000
2.	Periodenergebnis - Verlust		3.094.553	2.862.618	3.007.756	2.514.000
3.	Darlehenstilgung (Altdarlehen 12 Mio. Euro)	709.881	381.886	10.405.115	250.000	250.000
4.	Tilgung der Zinsschulden beim Träger	1.117.026	531.922			
5.	Restablöse Darlehen des Trägers	503.118				
6.	Tilgung von neuen Darlehen	5.520.369	2.000.000	750.000	555.460	1.328.560
7.	Rückführung des Kontokorrentkontos				405.508	
Summe		**59.976.595**	**6.911.231**	**14.294.233**	**4.418.724**	**4.342.560**
II.	**Mittelherkunft**					
1.	Abschreibungen		2.924.883	2.955.715	2.930.000	2.955.000
2.	Zuschüsse vom Land	26.512.000			0	0
3.	Verlustausgleich vom Träger	3.755.958	3.283.478	121.991	1.488.724	1.256.660
	Zuschüsse vom Träger (Rücklagen)	951.000				
	Zuschüsse von Dritten					130.900
4.	Periodenergebnis - Gewinn					
5.	Kreditaufnahmen für Investitionen	28.757.637	702.870	11.216.527	0	0
Summe		**59.976.595**	**6.911.231**	**14.294.233**	**4.418.724**	**4.342.560**

Finanzplan
2002-2013

	09/2002 - 12/06	2007 Ist	2008 Ist	2009 Plan	2010 Plan	2011 Vorschau	2012 Vorschau	2013 Vorschau	Summe 2002 - 2013
I. Mittelverwendung									
1. Investitionen									
a) Stadionumbau/- erweiterung	48.689.613	672.928	174.948	200.000	200.000	100.000	100.000	100.000	50.237.489
b) bewegliches Vermögen und sonstiges	3.436.588	229.942	101.552	0	50.000	20.000	20.000	20.000	3.878.082
2. Darlehenstilgung									
a) altes Darlehen (12 Mio. Euro)	709.881	381.886	10.405.115	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	12.746.882
b) neue Darlehen	5.520.369	2.531.922	750000	555.460	1.328.560	1.078.560	1.078.560	1.078.560	13.921.991
3. Tilgung der Zinsschulden beim Träger	1.117.026								1.117.026
4. Restablöse Darlehen des Trägers	503.118								503.118
5. Periodenergebnis - Verlust		3.094.553	2.862.618	3.007.746	2.514.000	2.304.300	2.205.800	2.107.000	15.233.399
6. Rückführung des Kontokorrentkontos				405.508					405.508
Summe	59.976.595	6.911.231	14.294.233	4.418.714	4.342.560	3.752.860	3.654.360	3.555.560	98.043.495
II. Mittelherkunft									
1. Abschreibungen		2.924.883	2.955.715	2.930.000	2.955.000	2.955.000	2.955.000	2.955.000	20.630.598
2. Zuschüsse									
a) Land	26.512.000			0	0	0	0	0	26.512.000
b) von Dritten					130.900	122.600	126.100		379.600
3. Verlustausgleich									
a) Verlustausgleich vom Träger	3.755.958	3.283.478	121.991	1.488.724	1.256.660	675.260	573.260	600.560	11.755.891
c) Träger (Rücklagen)	951.000								951.000
4. Periodenergebnis + Gewinn									
5. Kreditaufnahmen für Investitionen	28.757.637	702.870	11.216.527	0	0	0	0	0	40.677.034
Summe	59.976.595	6.911.231	14.294.233	4.418.724	4.342.560	3.752.860	3.654.360	3.555.560	100.906.123

Stellenplan FSN

2004

Vergütungs-/Besol-dungsgruppen	Zahl der Stellen 2004	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 31.12.2004	Erläuterung
VV	1	1	2. Werkleiter
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter
IV b	1	1	Tech. Mitarbeiter (befristet 13.04.-31.12.2004)
Vc	1	2 x 0,5	Sachbearbeiter/innen
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter
Summe	**6**	**6**	

2005

Vergütungs-/Besol-dungsgruppen	Zahl der Stellen 2005	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2005	Erläuterung
VV	1	1	2. Werkleiter
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter
IV b	1	1	Tech. Mitarbeiter (befristet 01.01.-31.12.2005)
Vc	1	2 x 0,5	Sachbearbeiter/innen
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter
Summe	**6**	**6**	

2006

Vergütungs-/Besol-dungsgruppen	Zahl der Stellen 2005	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2005	Erläuterung	Versetzung ab	neue Dienststelle
VV	1	1	2. Werkleiter		
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter		
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter		
Vc	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen		
Vc	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen		
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter	12/2005	WiV
Summe	**5**	**5**			

2007

Vergütungs-/Besol-dungsgruppen	Zahl der Stellen 2006	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2006	Erläuterung	Bemerkung
VV	1	1	2. Werkleiter	bis 09/2006
E 11	1	1	Tech. Mitarbeiter	bis 12/2007
E 12	1	1	Techn. Mitarbeiter	
E 13	1	1	Tech. Mitarbeiter	
E 8	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen	
E 8	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen	
Summe	**5**	**5**		

2008

Vergütungs-/Besol-dungsgruppen	Zahl der Stellen 2007	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2007	Erläuterung	Bemerkung
A13h	1	1	2. Werkleiter	
Summe	**1**	**1**		

2009

Vergütungs-/Besol-dungsgruppen	Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2008	Erläuterung	Bemerkung
A13h	1	1	2. Werkleiter	
Summe	**1**	**1**		

2010

Vergütungs-/Besol-dungsgruppen	Zahl der Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2009	Erläuterung	Bemerkung
Summe			Die Funktion des 2. Werkleiters wird ohne Ansatz von Personalkosten wahrgenommen	